

Qualitätskontrolle

MP12/2020

Ziel:	Bestimmung des Widerstandes gegen Wasserdurchgang an einer Klebenaht (in Anlehnung an die DIN EN 1928:2000)
Verantwortlichkeiten:	Martin Peifer
Prüfdatum: Prüfzeit:	26.11.2020 - 27.11.2020 9:00 Uhr - 9:00 Uhr
Beschreibung: Vorbereitung:	 Die Proben der verwendeten Produkte werden in Anlehnung an die DIN EN 13416:2001 entnommen. Die 6 Probekörper der Meisterling® HDi (20cmx20cm- +/- 2mm) wurden diagonal über die ganze Bahn verteilt.
	Das Meisterling® Multi – Band / Universal – Band wird ca. 2m abgerollt und anschließend die auf die Probekörper passenden Muster zugeschnitten.
	Prüfmuster mit auffälligen Fehlern sind nicht für die Bestimmung der Wasserdichtheit herauszuziehen Das Instrument wird mit frischem, destilliertem, mit 0,05% Eosin gefärbtem Wasser gefüllt.
	Prüfmuster herstellen: Die Muster werden bei 23°C (+/- 5°C) und bei 50% (+/- 5%) relativer Luftfeuchte hergestellt. Aus den 6 Proben der Unterdeckbahn werden 3 Proben mit einer verklebten Naht hergestellt. Dazu werden die Muster der Unterdeckbahn so aufeinander gelegt, dass der Klebestoß in der Mitte des Prüfinstruments sich befindet. Anschließend werden die Muster auf einem festen Untergrund mit Klebeband verklebt. Die Verklebung wird mit einer Metallrolle (400gr) mit 5 Wiederholungen festgerollt Prüfmuster einlegen/einspannen:
	Unter das Prüfmuster mit der Klebenaht wird ein Filterpapier eingelegt. Das Prüfmuster wird, mit der Klebenaht nach oben auf das Filterpapier und in das Prüfgerät gelegt.
	 Danach wird der Dichtring aufgesetzt, an den Rändern abgedichtet und die Prüfflüssigkeit bis zu Markierung (200mm) eingefüllt. Die Prüfung wird bei 23°C +/- 5°C und bei 50% (+/-5%) relativer Luftfeuchte durchgeführt. Der Wasserstand im Prüfgerät wird mehrmals während des Prüfzeitraums (mindestens alle 6 Stunden) überprüft.

Meisterling® Pro Plus &
Meisterling® Multi – Band /
Universal – Band

Qualitätskontrolle

MP12/2020 03.12.2020

Verantwortlichkeiten:	Martin Peifer
Prüfdatum:	26.11.2020 - 27.11.2020
Prüfzeit:	9:00 Uhr - 9:00 Uhr
Beschreibung:	 Nach 24 Stunden wird die Prüfflüssigkeit aus dem Prüfgerät entfernt, die Klebenaht überprüft (Sichtprüfung). Anschließend werden die Prüflinge im Prüfgerät zum trocknen gelassen. Nachdem die Prüflinge getrocknet sind, wird das Prüfgerät geöffnet und das Filterpapier auf Wasserspuren untersucht.
Ergebnis:	Während der Prüfzeit hat sich der Wasserstand bei keinem der Prüfgeräte verändert. Das Filterpapier, an allen 3 Prüfgeräten, weist keine Veränderung auf, sodass festgestellt werden kann, dass kein Wasser durch die Klebenaht gedrungen ist.
Hinweis:	Dieser Bericht bezieht sich nur auf die eingereichten Proben und wie in diesem Bericht beschriebene Vorgehensweise.



Queidersbach, 03.Dezember 2020 Ort, Datum

Unterschrift / Stempel